

Ergebnis-Protokoll AG Vermessung und Standard

Sitzung – Nr. 8 Datum: 09.11.2005 Ort: Erfurt
Protokolldatum: 22.11.2005
Autor: Heinemann, Tel. 0361 655 3583
Anlagen: - Anwesenheitsliste
 - Vortrag der Firma CADMAP

1. Begrüßung, Organisatorisches

Herr Heinemann begrüßt die Arbeitsgruppenmitglieder der AG zu ihrer 8. Arbeitsberatung in Erfurt.
Die Tagesordnung wird angenommen. Es wird im Ablauf danach verfahren.

2. Genehmigung des Protokolls der 7. Sitzung

Das Protokoll der letzten AG-Beratung wurde ohne Änderung- bzw. Ergänzungswünsche angenommen.

3. Abarbeitung der Themenliste

3.1. Gefälleangaben an Hausleitungen

Auf der 2. Datenmaske steht das Gefälle der Hausanschlussleitung. Von Nürnberg wurde darauf hingewiesen, dass dieses berechnete Gefälle für die an Kanal anschließende Leitung in der Regel immer "falsch" sein muss. Der Grund liegt im praktizierten Anschluss über Formstücke. Eine Erfassung der Höhen und Längen ist schwierig und sollte für die erste Hausleitung nicht in einem Gefällewert wieder gegeben werden.

Es ist zu klären, ob das Gefälle immer berechnet wird oder über einen Optionsschalter deaktiviert werden kann.

Entscheidung nächste AG-Sitzung

3.2. Anhängen von Dokumente an Objekte ohne KANDIS-Schreibrecht

Von CADMAP wurden 5 Lösungsvorschläge gemacht.

In der Diskussion der AG wurden

- die Web-Anwendung KANDIS@WEGA sowie
- eine separate Funktion "Dokument anhängen" und dann Schreibrecht geben der Vorzug gegeben. CADMAP wird den Vorschlag weiter verfolgen und umsetzen. Objekte anzeigen, denen ein Dokument anhängt, kann über eine Parametrierung in der jetzigen Version schon realisiert werden. Hierzu muss das Feld „dokuflag“ in die Fachbedeutungsdefinition hinein genommen werden.

Hinweis aus der AG: Den Kreis der Berechtigten klein halten und einweisen, damit kein "Datenfriedhof" in der Datenbank entsteht.

Anmerkung: Im novaKANDIS bestehen mehrere funktionale Lösungsmöglichkeiten.

Dr. Thiel stellte zum Thema den WEGA-GDM (GeoDokumentenManager) vor.
siehe Anlage.

3.3. Textparametrierung nach Eigentumskennzeichen

Die grafische Ausprägung wird über Prä- oder Suffix gelöst. (Duisburg)
z.B.: P4321 - privater Schacht

3.4. Steuerkabel im Kanal

a) Anhängen von Dokumenten mit der Information, siehe 3.2 Diese Lösung ist aber oft nicht ausreichend. Deshalb

b) in die Stammdaten wird ein Feld "betriebliche Besonderheiten" mit einer Schlüsseltabelle im Hintergrund eingeführt. CADMAP prüft die Umsetzung.

Anmerkung: Im novaKANDIS werden die "Steuerkabel" neben dem Kanal in einem eigenen Netzwerk gelöst.

3.5. Erfahrungen zur digitale Datenhaltung und -sicherung insbesondere bei der Kanalzustandsuntersuchung

- Lösung Kassel:

Der Kasseler Entwässerungsbetrieb setzt zur Bereitstellung der Kanalvideos ein digitales Videoarchiv ein, auf das aus KANDIS heraus als auch über eine externe Applikation zugegriffen werden kann. Außerhalb von KANDIS wird der Zugriff auf die Videos der einzelnen Haltungen und Schächte über verlinkte Haltungsberichte im PDF - Format realisiert. Als Speichermedien werden Wechselplatten verwendet.

- Lösung Paderborn GKT:

Paderborn direkt ansprechen.

3.6. Fiktivschächte

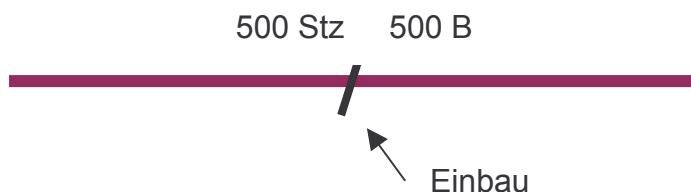
Fiktivschächte sind notwendig. Ihre Anzahl sollte aber auf das absolut notwendige Maß begrenzt werden.

Mehrheitlich wird in der AG der "Fiktivschacht" (Fiktivpunkt) als notwendige Lösung akzeptiert. Auch im novaKANDIS ist der Fiktivschacht für die Netzverknüpfung erforderlich. Zur Zeit verfolgt CADMAP keine andere Lösung.

Es wird empfohlen die Schachtart weiter zu differenzieren z.B.: Nennweitenwechsel, Materialwechsel, Zusammenfluss, ... und diesen bei Bedarf weiter unterschiedlich grafisch auszuprägen.

Die AG vertritt mehrheitlich den Standpunkt, dass die Mitarbeiter, die mit dem Fiktivschacht in Berührung kommen, damit entsprechend umgehen können müssen. Hinweis: Im novaKANDIS kann ein Sachdatenwechsel als Einbau behandelt werden.

z.B.:



3.7. Export und Import von Daten

a) Von CADMAP wird die Export-Schnittstelle nach HYSTEM überarbeitet.

b) Beim csv-Export wird die tiefste Sohle am Schacht ausgespielt. CADMAP prüft die Durchführbarkeit der Anpassung.

Nachtrag von CADMAP: bei den csv-Schnittstellen handelt es sich um nicht freigegebene Schnittstellen, die Datenauspielung wird weiterhin über die Netzdatei erfolgen, daher ist eine Anpassung nicht notwendig.

c) In Kassel wird bei der KanalTV-Untersuchung mit JT die "Lindauer Schere" erfolgreich getestet. Der Verlauf der Hausleitungen wird dabei nach Lagekoordinaten und Höhe erfasst. Diese Daten sollen über Schnittstelle eingespielt werden.

- IBAK-Schnittstelle
- I32, es sind Probleme bekannt (Ausnahme Wuppertal)

Der Datenexport sollte über TVKANDIS 4.0 erfolgen.

4. Auswertung Umfragen

4.1. Darstellung von Schaltkästen im KANDIS

- Darstellung spielt eine untergeordnete Rolle.
- Wenn dargestellt:
 - als Umring oder Umring zu einem Bauwerk
 - in der Dokumentenverwaltung

Anmerkung: Im novaKANDIS neue Lösungsmöglichkeiten. siehe 3.4

4.2. TV-Schnittstelle

Es wird auf die Schnittstelle TVKANDIS4.0 für den Import und Export von Daten verwiesen. TVKANDIS4.0 Export ab Version 5.10 zugesagt.

5. Standard im novaKANDIS

Von CADMAP werden die neuen Schlüsseltabellen von novaKANDIS per Email zur Durchsicht an die AG gegeben. Es erfolgt eine entsprechend kurzfristige Rückantwort aus der AG.

Unter ESRI und damit für novaKANDIS wird der Datenaustausch im .xml-Format stattfinden.

6. Diskussion

6.1. Schachthauptpunkt korrigieren

CADMAP prüft, inwieweit Unterstützung bei der Lösung gegeben werden kann.

6.2. Lage- und Höhensystem Änderung

Wurde in einigen Städten erfolgreich durchgeführt. Wenn erforderlich kann von CADMAP Unterstützung gegeben werden.

6.3. Die Stationierung der Hausanschlüsse ist definitiv von unten nach oben. Für die TV-Untersuchung besteht ab der Version 5.9.1 die Möglichkeit, die Stationierung aus der Datenbank anzuschreiben.

6.4. VIKY Informationsplattform

CADMAP testet unter anderem die Informationsplattform für die Supportdatenbank im eigenen Haus.

In der AG liegen keine guten Erfahrungen vor. Komplizierte Handhabung, nicht einfach zu pflegen, formatierte Texte und Tabellen können nicht 1:1 eingegeben werden.

Es kann weiter getestet werden. Die Aussicht auf eine breite Anwendung unter den Usern ist eher gering. CADMAP wird eine Implementierung auf der Homepage daher zunächst nicht weiter verfolgen.

6.5. google earth

Wird als eine interessante Technologie eingeschätzt. Eine Anwendung im Kanalbereich wird von der AG weiter beobachtet.

6.6. Sonderbauwerke in Köln am 29.11.2005. Hausinterne Problembesprechung in Köln.

6.7. Darstellung von Sanierungsverfahren

Auf die Frage zur Darstellung von Sanierungsverfahren werden folgende Hinweise gegeben:

- a) ein Feld "umbiegen", (ein bestehendes nicht genutztes Feld benutzen)
- b) als Maßnahme im Betriebsmodul abbilden. (empfohlen)
- c) im Feld "Sanierungsjahr" kennzeichnen und Dokumentenverwaltung nutzen
- d) Kürzelkatalog erstellen analog Schadensplan (Ansprechpartner Paderborn)
- e) freier Text (nicht empfohlen)
- f) neues Materialkennzeichen einführen, z.B.: InB - Inliner im Beton

Wichtig ist, dass die Daten gesammelt werden, um ggf. später im ArcGIS dargestellt zu werden.

7. Ort und Zeitpunkt der nächsten Veranstaltung

Nächste Sitzung

Termin: Kassel, den 18.10.2006